

Kinder- und Jugendbeteiligung in Kommune und Stadtteil (vom Einzelprojekt zur strukturellen Verankerung)

Fachtagung - Hamburg - 16. September 2009 - 14:30 bis 20:00 Uhr

Hamburg zählt erst seit kurzem zu den Bundesländern, in denen die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an öffentlichen Planungen und Entscheidungen rechtsverbindlich geregelt ist. Der § 33 des Bezirksverwaltungsgesetzes wirft bislang allerdings mehr Fragen auf, als Antworten zu geben.

Wer muss die neue Beteiligungsverpflichtung in der täglichen Arbeit umsetzen? Welche Methoden sind geeignet? Wie wird die Qualität der Beteiligung sichergestellt und welche Rolle spielt diese bei der Kooperation von Jugendhilfe und Schule?

Schleswig-Holstein stand 1996, als das erste Mal in einem Bundesland die kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung rechtlich verankert worden ist, vor ganz ähnlichen Fragen.

Ausgehend von einzelnen Projekten und vor allem Menschen, die nicht darauf gewartet hatten, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung zur Pflicht wird, kann im hohen Norden mittlerweile auf einen beeindruckenden Prozess und Erfahrungsschatz zurückgeblickt werden.

Die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik lädt in Koopera-

tion mit dem Deutschen Kinderhilfswerk, der Universität Hamburg sowie dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung dazu ein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, in Hamburg eine Beteiligungskultur auf der Basis der Neuregelung des Bezirksverwaltungsgesetzes aufzubauen - vom Einzelprojekt zur strukturellen Verankerung.

Die Erfahrungen aus Schleswig-Holstein sollen hierbei Wege aufzeigen, inspirieren und Mut machen, den Status quo in Hamburg kritisch in Augenschein zu nehmen: Was sind bereits Stärken Hamburgs in der

Kinder- und Jugendbeteiligung? Wo hapert es noch? Wie kann eine Qualifizierung von Beteiligungsfachkräften auf den Weg gebracht werden? Weitere Fragen, die die Teilnehmenden mitbringen, werden direkt aufgegriffen.

Zur Fachtagung eingeladen sind all diejenigen, die sich in Verwaltung, Politik und Wissenschaft, Jugendhilfe und Schule mit der Kinder- und Jugendbeteiligung befassen. Besonders willkommen sind auch Jugendliche, die sich am erwachsenen Format der Veranstaltung nicht stören und diese durch ihre Perspektive bereichern.

Programm der Tagung

14:30 Uhr - Eröffnung

Ohne Partizipation keine Demokratie!

Kurt Edler, Vorstandsvorsitzender der DeGeDe

14:45 Uhr - Fazit

Lernen vom Rest der Republik? Leuchttürme und Irrlichter der Kinder- und Jugendbeteiligung

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg / Dr. Michael Freitag, DeGeDe

15:00 Uhr - Impuls und Inspiration I

Projektförderung und Netzwerkpfege (Klaus Meeder, Servicestelle Demokratiekampagne, Landesregierung Schleswig-Holstein)

Beteiligung in Projekten und Gremien (Kinder- u. Jugendbeirat Elmshorn / Thies Koopmann, Stadtjugendpflege Elmshorn)

15:40 Uhr - Pause

16:00 Uhr - Impuls und Inspiration II

Stadtentwicklung / Möglichkeiten der Kooperation mit der Wohnungswirtschaft (Gesa Kitschke, Selbsthilfe-Bauverein eG, Flensburg)

Partizipation in der Schule - eine Frage der Haltung! (Fiede Kommeroh, Grundschule Hafenstraße, Elmshorn)

Fortbildung von Beteiligungsfachkräften / Partizipation im alltäglichen Verwaltungshandeln (Carsten Roeder, Kinder- und Jugendbüro, Itzehoe)

17:00 Uhr - Pause / Zeit für ergänzende Fragen an die Referierenden

17:30 Uhr - Standortbestimmung für Hamburg

Einführung in die Workshop-Phase der Veranstaltung (Dr. Michael Freitag, DeGeDe)

Arbeitsgruppen zu Stärken, Entwicklungspotentialen, offenen Fragen (Moderation durch Hamburger Beteiligungsbegeisterte: ikm, kindersicht, Planen mit Phantasie ...)

(ca. 18:30 Uhr - integrierte Pause)

19:30 Uhr - Quo vadis Hamburg?

Schlaglichter auf die Arbeitsgruppen-Ergebnisse / Ausblick

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker, Universität Hamburg / Dr. Michael Freitag, DeGeDe

20:00 Uhr - Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Aula)

Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg, www.li-hamburg.de

Anmeldung

Bitte das Stichwort „Tagung 16.09.“ formlos an freitag@degede.de senden (nähere Angaben werden dann per Mail erbeten). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

weitere Informationen

Dr. Michael Freitag
freitag@degede.de
Tel. 04186 / 891818